



Julius Kühn-Institut

Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen
Federal Research Centre for Cultivated Plants

**Durchführungsbeschluss (EU) 2015/893 über
Maßnahmen zum Schutz der Union gegen die
Einschleppung und Ausbreitung von
Anoplophora glabripennis (ALB)**

Ernst Pfeilstetter

Julius Kühn-Institut, Institut Pflanzengesundheit, Braunschweig

Warum Quarantäneregelungen für ALB?

- **Zählt zu den 100 schädlichsten invasiven Arten weltweit**
- **Schädigt Laubbäume in Gärten, Parks, Wäldern, an Straßen, in der freien Landschaft**
- **Befallene Bäume sterben letztlich ab**
- **Unterliegt in vielen Ländern strengen Quarantäneregelungen**
- **Ausrottungsmaßnahmen langwierig und teuer**



Quarantäneschadorganismus in der EU seit April 2003

Bisherige Regelungen von ALB in der EU

Rats-Richtlinie 2000/29/EG (Quarantäne-Richtlinie)



Listung von *Anoplophora glabripennis* in Anhang I A I

Keine spezifischen Anforderungen für ALB in Anhang IV für Import und innergemeinschaftliche Verbringung von Wirtspflanzen

Einfuhranforderungen für Verpackungsholz (ISPM 15)

Meldepflicht bei Befallsfeststellung

Verpflichtung der Mitgliedstaaten (MS), alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um jeglichen Befall zu tilgen (Ausrottung) oder falls dies nicht möglich ist, die weitere Ausbreitung zu unterbinden (Eingrenzung)



Konkrete Maßnahmen sind den MS überlassen
Fehlende Harmonisierung

Regelungen zur Bekämpfung von ALB in DE

Pflanzenschutzgesetz, insbes.

- §§ 6-8 (Pfl.schutzmaßnahmen, Maßnahmen gegen Ein-/ Verschleppung und Ansiedlung von Schadorganismen, Anordnungen der zuständigen Behörden)
- § 57 (Aufgaben JKI, u.a. Mitwirkung an Maßnahmen der Länder)



Pflanzenbeschauverordnung (Umsetzung RL 2000/29/EG), insbes.

- § 4a (neue Schadorganismen)
- § 13g (Maßnahmen)

Allgemeinverfügungen der Bundesländer (Anordnung von Maßnahmen)

Leitlinie des JKI zur Bekämpfung des ALB in Deutschland (seit 2007)

- erstellt in enger Abstimmung mit den Pflanzenschutzdiensten
- Harmonisierung der Bekämpfungsmaßnahmen in DE
- Bundesländer berücksichtigen Leitlinie bei Maßnahmen (§ 1d PBVO)



Durchführungsbeschluss (EU) 2015/893

- In den letzten Jahren gehäufte Befallsfeststellungen in verschiedenen MS
- Unterschiedliche Maßnahmen in betroffenen MS
- Rechtsgrundlage für Maßnahmen teilweise nicht ausreichend



Harmonisierungsbedarf!!

- Erarbeitung des Beschlusses auf Basis des bestehenden Beschlusses zu *Anoplophora chinensis* (CLB)
- Berücksichtigung des Bekämpfungsstandards der EPPO
- Expertenarbeitsgruppe der Kommission
- Annahme im Ständigen Ausschuss für Pflanzen, Tiere, Lebensmittel und Futtermittel → **28 Mitgliedstaaten stimmen zu!**
- Veröffentlichung am 12. Juni 2015 im Amtsblatt der EU

Inhalte des Beschlusses

Artikel 1: (Definitionen)

Spezifizierte Pflanzen = 15 Gattungen von Bäumen/Sträuchern an denen vollständige Entwicklung in Europa festgestellt wurde; Stammdurchmesser $\geq 1\text{cm}$; [relevant für Maßnahmen]

- *Acer, Aesculus, Alnus, Betula, Carpinus, Cercidiphyllum, Corylus, Fagus, Fraxinus, Koelreuteria, Platanus, Populus, Salix, Tilia, Ulmus*

Spezifiziertes Holz und Verpackungsholz = Aus spezifizierten Pflanzen hergestelltes Holz oder Verpackungsholz

Wirtspflanzen = 29 Gattungen an denen sich ALB grundsätzlich entwickeln kann [relevant für Monitoring] → Anhang I

Inhalte des Beschlusses

Artikel 2:

Anforderungen für Einfuhr spezifizierter Pflanzen aus Drittländern, in denen ALB vorkommt

Anhang II, Abschnitt 1, Teil A, Nummern 1 und 2:

Festlegung spezifischer Anforderungen für die Einfuhr, u.a.

- **Anzucht in befallsfreiem Gebiet, oder**
- **Anzucht in registriertem Betrieb (2 Jahre vor Export), mehrmalige amtliche Kontrolle der Pflanzen, und**
- **Anzucht unter vollständigem physischem Schutz oder geeignete Präventivbehandlung + Pufferzone (2km), und**
- **zerstörende Untersuchung bei Exportuntersuchung (statistisch basiert)**

Eingehende Einfuhrkontrolle (ggf. einschließlich zerstörender Untersuchung)

Inhalte des Beschlusses

Artikel 3:

Anforderungen für die Einfuhr von spezifiziertem Holz aus Drittländern, in denen ALB vorkommt

Anhang II, Abschnitt 1, Teil B, Nummern 1-3:

- Spezifische Anforderungen für die Einfuhr von **Rund-/Schnittholz**
 - Herkunft aus befallsfreiem Gebiet, oder
 - Entrindet und hitzebehandelt (56°/30 min.) + Markierung „HT“
- Spezifische Anforderungen für die Einfuhr von **Plättchen, Schnitzeln, Spänen, Holzabfall**
 - Herkunft aus befallsfreiem Gebiet, oder
 - Entrindet und hitzebehandelt (56°/30 min.), oder
 - Zerkleinert in maximal 2,5 cm große Stücke
- Eingehende Kontrolle bei der Einfuhr

Inhalte des Beschlusses

Artikel 4:

Anforderungen für die Verbringung spezifizierter Pflanzen in der EU

Anhang II, Abschnitt 2, Teil A, Nummern 1-3

- **Verbringung von Pflanzen, die aus abgegrenzten Gebieten stammen**
 - **Anzucht in registriertem Betrieb (2 Jahre vor Verbringung), mehrmalige amtliche Kontrolle der Pflanzen, und**
 - **Anzucht unter vollständigem physischem Schutz oder**
 - **geeignete Präventivbehandlung oder destruktive Probenahme (statistisch basiert) + Pufferzone (1km)**
 - **Pflanzenpass**

Inhalte des Beschlusses

Artikel 4: (Fortsetzung)

- **Verbringung von Pflanzen, die an einen Erzeugungsort in einem abgegrenzten Gebiet verbracht wurden**
 - **Anzucht unter vollständigem physischem Schutz oder**
 - **geeignete Präventivbehandlung oder destruktive Probenahme (statistisch basiert) + Pufferzone (1km)**
 - **Pflanzenpass**

- **Verbringung von Pflanzen, die aus Drittländern, in denen ALB vorkommt, eingeführt wurden**
 - **Pflanzenpass [nach Einfuhruntersuchung]**

Inhalte des Beschlusses

Artikel 5:

Anforderungen für die Verbringung von spezifiziertem Holz und Holzverpackungsmaterial in der EU

Anhang II, Abschnitt 2, Teil B, Nummern 1-3 und Teil C

- Verbringung von **Rund-/Schnittholz**, das aus abgegrenzten Gebieten stammt oder in diese eingebracht wurde
 - Entrindet und hitzebehandelt (56°/30 min.) + Markierung „HT“
 - Pflanzenpass
- Verbringung von **Plättchen, Schnitzeln, Spänen, Holzabfall** aus abgegrenzten Gebieten
 - Entrindet und hitzebehandelt (56°/30 min.), oder
 - Zerkleinert in maximal 2,5 cm große Stücke
 - Pflanzenpass

Inhalte des Beschlusses

Artikel 5: (Fortsetzung)

- Verbringung von **Verpackungsholz**, das aus abgegrenzten Gebieten stammt
 - Behandlung und Markierung gemäß ISPM 15

Bei fehlender Behandlungseinrichtung im abgegrenzten Gebiet

- Verbringung von spezifiziertem Holz/Verpackungsholz zu nächstgelegener Behandlungseinrichtung
 - Unter amtlicher Kontrolle
 - Abgeschlossene Bedingungen
 - Unverzögliche Behandlung
 - Sichere Entsorgung des Abfallmaterials
 - Intensive Überwachung von Wirtspflanzen im Umkreis (1 km)

Inhalte des Beschlusses

Artikel 6: (Befallserhebungen)

- Jährliche amtl. Erhebung zum Vorkommen von ALB
- Bezogen auf Wirtspflanzen von Anhang I
- Bericht jeweils zum 30. April

Anhang I: Wirtspflanzen

<i>Acer</i>	Ahorn	<i>Elaeagnus</i>	Ölweide	<i>Prunus</i>	
<i>Aesculus</i>	Roßkastanie	<i>Fagus</i>	Buche	<i>Pyrus</i>	Birne
<i>Albizia</i>	Schirmakazie	<i>Fraxinus</i>	Esche	<i>Quercus rubra</i>	Roteiche
<i>Alnus</i>	Erle	<i>Hibiscus</i>	Hibiskus	<i>Robinia</i>	Robinie
<i>Betula</i>	Birke	<i>Koelreuteria</i>	Blasenesche	<i>Salix</i>	Weide
<i>Buddleja</i>	Sommerflieder	<i>Malus</i>	Apfel	<i>Sophora</i>	Schnurbaum
<i>Carpinus</i>	Feldahorn	<i>Melia</i>	Zedrachbaum	<i>Sorbus</i>	Mehlbeere
<i>Celtis</i>	Zürgelbaum	<i>Morus</i>	Maulbeere	<i>Tilia</i>	Linde
<i>Cercidiphyllum</i>	Kuchenbaum	<i>Platanus</i>	Platane	<i>Ulmus</i>	Ulme
<i>Corylus</i>	Hasel	<i>Populus</i>	Pappel		

Inhalte des Beschlusses

Artikel 7 (1):

Bei Befall unverzüglich Einrichtung eines abgegrenzten Gebietes

Anhang III, Abschnitt 1

- **Befallszone = alle Pflanzen mit Symptomen von ALB**
- **Pufferzone = mindestens 2 km um Befallszone**
- **Reduzierung auf 1 km falls Ausrottung möglich**
- **Genauere Abgrenzung auf Basis solider wissenschaftl. Grundsätze**
- **Aufhebung der Abgrenzung bei Befallsfreiheit von mindestens 4 aufeinanderfolgenden Jahren möglich**

Inhalte des Beschlusses

Artikel 7 (2):

Verzicht auf Einrichtung eines abgegrenzten Gebietes

Anhang III, Abschnitt 2

- **Einschleppung mit Pflanzen/Holz an denen ALB gefunden wurde**
- **Pflanzen/Holz waren bereits vor Einbringung in Gebiet befallen**
- **Einzelkäfer oder Einzelbaum**
- **Nachweis, dass sich ALB nicht etablieren konnte**

Trotzdem Maßnahmen erforderlich!

- **Sofortige Vernichtung des Schadorganismus**
- **Vernichtung von befallenen Pflanzen und Holz**
- **Überwachung im Umkreis von mind. 1 km über 4 Jahre**
- **Rückverfolgung des Befalls und Vorwärts-Verfolgung**
- **Sensibilisierung der Öffentlichkeit**

Inhalte des Beschlusses

Artikel 7 (3):

Ausrottungsmaßnahmen in abgegrenzten Gebieten

Anhang III, Abschnitt 3, Punkt 1

- **Unverzögliche Fällung befallener und symptomtragender Pflanzen**
- **Fällung spezifizierter Pflanzen im Umkreis von 100 m um befallene Pflanzen; Untersuchung auf Anzeichen eines Befalls**
- **In Ausnahmefällen Verzicht auf Fällung möglich:**
 - **Besonderer gesellschaftlicher, kultureller, ökologischer Wert**
 - **Individuelle/regelmäßige/gründliche Kontrolle dieser Pflanzen**
 - **Gleichwertige Maßnahmen zur Verhinderung der Ausbreitung**
 - **Begründung für Ausnahme**
- **Entfernung/Untersuchung/sichere Beseitigung aller gefällten Pflanzen**

Inhalte des Beschlusses

Artikel 7 (3): (Fortsetzung)

- **Keine Verbringung potenziell befallenen Materials aus abgegrenztem Gebiet**
- **Rückverfolgung des Befalls und Vorwärts-Verfolgung**
- **Ggf. Ersatz spezifizierter Pflanzen durch andere Pflanzen**
- **Anpflanzungsverbot für spezifizierte Pflanzen in 100m-Zone**
- **Intensive Überwachung von Wirtspflanzen; mindestens 1 jährliche Kontrolle in der Baumkrone; ggf. destruktive Probenahme**
- **Sensibilisierung der Öffentlichkeit**
- **Vorsorge für Komplikationen, z.B. Zugang auf Privateigentum**
- **Jegliche andere für die Tilgung notwendige Maßnahmen**

Inhalte des Beschlusses

Artikel 7 (3): (Fortsetzung)

Eingrenzungsmaßnahmen in abgegrenzten Gebieten

Anhang III, Abschnitt 3, Punkt 2

Voraussetzung für Strategiewechsel:

Erhebungen bestätigen das Vorkommen von ALB in dem Gebiet für mehr als 4 Jahre

Anzeichen, dass eine Tilgung von ALB nicht mehr möglich ist

Eingrenzungsmaßnahmen sind identisch zu Ausrottung, außer

- Verzicht auf Fällung spezifizierter Pflanzen im Umkreis von 100 m um befallene Pflanzen
- Keine Rück- und Vorwärtsverfolgung

Inhalte des Beschlusses

Artikel 8: (Berichterstattung)

Jährliche Berichterstattung zum 30. April an Kommission und MS

- **Aktuelle Liste abgegrenzter Gebiete (incl. Karte)**
- **Gründe/Rechtfertigung falls keine Gebietsabgrenzung erfolgt**
- **Gründe für Strategiewechsel zu Eingrenzungsmaßnahmen**

Ausblick

- **Zunehmende Entdeckung von ALB-Befall in der EU**
- **„Alte“ Befallsstellen gehen ggf. auf Zeit vor Anwendung des ISPM 15 zurück (größere Befallsgebiete)**
- **Einschleppungen in jüngerer Zeit z.B. Häfen (kleine Befallsgebiete)**
- **Einstimmige Annahme des Durchführungsbeschlusses (28 MS)**
- **Basis des Beschlusses: Expertise in MS der EU und EPPO**
- **Grundlage für harmonisierte Bekämpfung von ALB in der EU**
- **Ausrottung bei konsequenter Anwendung der Maßnahmen möglich**
- **Finanzielle Beteiligung der EU an Maßnahmen (50%)**

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

